

Legislaturziele 2009 – 2012 des Gemeinderates von Saanen verabschiedet

Der Gemeinderat von Saanen hat nach erfolgreich durchgeführter Vernehmlassung in Kommissionen und Verwaltung die Ziele für seine Legislatur verabschiedet. Er liess sich beim Erarbeiten seines Vierjahresprogramms vom Begriff der allgemeinen Wohlfahrt leiten.

Wir streben eine nachhaltig hohe Lebensqualität an. Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und bewahren eine intakte Kultur- und Naturlandschaft. Wir fördern eine gesunde Wirtschaft und setzen uns dafür ein, dass das gesamte Gemeinwesen davon profitiert. Diese prägnanten Aussagen bilden das Leitmotiv der gemeinderätlichen Arbeit seit Beginn dieses Jahres und sollen es auch in den nächsten Jahren sein. Der Gemeinderat bestimmt die wichtigen Ziele und Massnahmen seines Handelns. Er plant und koordiniert die Tätigkeiten und legt zu Beginn jeder Legislaturperiode sein Programm vor. Bei diesem handelt es sich um ein strategisches Instrument der mittelfristigen Planung und bildet die politischen Schwerpunkte seiner Arbeit der kommenden Jahre ab.

Erfüllung der Gemeindeaufgaben als zeitgemässer Dienstleistungsbetrieb

Ressorts Präsidiales: Aldo Kropf, Gemeindepräsident

Aktualisierung der gesetzlichen Grundlagen

Die Aktualisierung beziehungsweise Neufassung von Gemeindereglementen wird auch in der laufenden Legislatur sowohl die Verwaltungsdirektion als auch verschiedene Kommissionen beschäftigen. Neu gefasst wurden bereits das Datenschutzreglement, das Organisationsreglement und die Organisationsverordnung, die per 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt werden. Zur Erinnerung sei darauf hingewiesen, dass die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission im Organisationsreglement den Bedürfnissen eines modernen Kontrollorgans angepasst wurden. Neufassungen des Abstimmungs- und Wahlreglements, des Gebührenreglements, des Ortspolizeireglements sowie der gesetzlichen Grundlagen im Wasser-, Abwasser- und Abfallwesen werden folgen. Teilrevisionen der Reglemente der Bereiche Strassen, Wege und Parkplätze müssen bis Legislaturende ebenfalls beschlossen sein.

Gemeindestrukturen, Volkswirtschaft und Information

Der Gemeinderat wird in den nächsten beiden Jahren auch entscheiden müssen, ob New Public Management (NPM) im bisherigen Rahmen weitergeführt, eingestellt oder gar ausgebaut werden soll. Jedenfalls wird das Interne Kontrollsystem (IKS) optimiert und ein Pro-

jekthandbuch für das Erstellen gemeindeeigener Bauten entstehen. Das „Kontaktgremium Volkswirtschaft“ bestehend aus den Entscheidungsträgern aus Tourismus, Gewerbe, Landwirtschaft und Dienstleistungsbetrieben hat sich konstituiert. Je nach Diskussionsbedarf, mindestens jedoch zwei Mal jährlich, konferiert der Volkswirtschaftliche Ausschuss des Gemeinderates mit dem Kontaktgremium und bespricht anstehende volkswirtschaftliche Fragestellungen und Anliegen.

Erhaltung einer gesunden Finanzlage der Gemeinde bei möglichst attraktiver Steueranlage und moderaten Gebührensätzen

Ressort Finanzen: Toni von Grünigen, Ressortvorsteher und Vizegemeindepräsident

Finanzhaushalt

Der Gemeinderat hat die langfristige Sicherstellung eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes als Oberziel festgesetzt. Damit einher geht auch das Einhalten der mittel bis langfristigen finanzpolitischen Ziele.

Die Finanzkennzahlen wurden als Zielwerte nicht verändert, insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad werden mittelfristig 100% angestrebt.

Das Verwaltungsvermögen wurde den steigenden Umsatzzahlen der Gemeinderechnung angepasst und von maximal 16 Mio. auf maximal 25 Mio. erhöht.

Durch möglichst kostengünstige Erfüllung der gesetzlich übertragenen und der freiwillig übernommenen Aufgaben wird die Beibehaltung der attraktiven Steueranlage und moderater Gebührenansätze angestrebt

Wirkungsorientierte und nachhaltige Bewirtschaftung gemeindeeigener Liegenschaften

Ressort Liegenschaften und Forst: Arthur Reuteler, Ressortvorsteher

Liegenschaften und Forst

Die Schaffung von kostengünstigem Wohnraum für Einheimische steht, neben dem wirtschaftlichen Betrieb und Unterhalt sämtlicher Liegenschaften, Waldungen und landwirtschaftlichen Gütern der Einwohnergemeinde, im Vordergrund.

Umsetzung der Massnahmen aus der Ortsplanungsrevision und Festlegen der künftigen Entwicklung

Ressort Raumplanung, Energie Baupolizei: Christa Kunz, Ressortvorsteherin

Raumplanung

Zu Beginn des Jahres 2011 sollen die Ortsplanungsrevision und die zugehörigen Massnahmenblätter in Kraft gesetzt werden. Gleichzeitig müssen bereits neue Strategien zur räumlichen Entwicklung der Einwohnergemeinde Saanen angedacht und die raumplanerischen Rahmenbedingungen für die anstehenden Grossprojekte (Le Rosey, Spital, Parkhaus Flüeli, Sanona, Milchverarbeitung, Orthopädische Gesundheitsklinik, Les Arts Gstaad etc.) ausgearbeitet werden.

Energie

Nach Annahme der Regionalkonferenz Thun-Oberland-West durch den Souverän, muss die Energieberatungsstelle in die künftige Organisation überführt und dort positioniert werden. Die Arbeiten zum Erhalt und Ausbau der Fernheizung Schönried sind weiterzuführen, um den Fortbestand über das Jahr 2018 zu sichern.

Baupolizei

Die Ausführungsbestimmungen zum revidierten Baureglement sind zu erarbeiten. Der Umsetzungspraxis der Bestimmungen bezüglich „Baustil“ und „Bauen in Hanglagen“ ist höchste Aufmerksamkeit zu widmen. Trotz Beibehaltung der traditionellen Bauweise soll eine Weiterentwicklung des Baustils ermöglicht werden. Bei Zweckbauten können Abweichungen von der ortsüblichen Bauweise unter bestimmten Voraussetzungen ermöglicht werden.

Erstellung qualitativ hochwertiger, kostengünstiger und umweltschonender Infrastrukturen

Ressort Infrastrukturen: Emil Trachsel, Ressortvorsteher

Wasserversorgung, Abwasser

Zwei Bauprojekte im Bereich Wasserversorgung werden in den nächsten Jahren die Aufmerksamkeit erheischen. Auf dem Flugplatzareal entstehen eine neue Grundwasserfassung und ein Pumpwerk, während in Saanen ein neues Wasserreservoir in der Farb gebaut wird. Beide Projekte dienen der nachhaltigen Versorgungssicherheit mit dem lebenswichtigen Gut Wasser. Im Abwasserbereich werden die restlichen Massnahmen gestützt auf die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) umgesetzt.

Verkehr, Hausnummerierung

Die aus dem Verkehrskonzept Saanen (Nordumfahrung, Sanona) sich ergebenden Massnahmen müssen bis zur Eröffnung der Nordumfahrung geplant und die Umsetzung termi-

niert sein. Ein Konzept zur zusätzlichen Erschliessung des Oberborts ist prioritär zu behandeln. Die Hausnummerierung im Siedlungsgebiet wird Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Im nächsten Jahr erfolgt die Nummerierung von Bauten ausserhalb des Siedlungsgebiets.

Strategische Projekte

Ein übergeordnetes Parkplatzkonzept unter Einbezug der Bergbahnen und abgestimmt mit den Grossanlässen und sonstigen Veranstaltungen harret der dringenden Bearbeitung. Weniger dringlich aber ebenfalls notwendig wird die Erarbeitung einer Übernahmestrategie der Weg- und Kanalisationsgenossenschaften sein.

Erhaltung eines bedarfsgerechten Bildungsangebots

Ressort Bildung: Hans Schär, Ressortvorsteher

Volksschule

Die Volksschule unterliegt in den nächsten Jahren grundlegenden, gesetzlichen Neuerungen, die auf Stufe Gemeinde umzusetzen sind: Die Einführung flächendeckender Tages-schulangebote, die Planung und Umsetzung der Totalrevision des Volksschulgesetzes, die Konsolidierung des Modells mit Schulleitungen, um nur die Wichtigsten zu nennen.

Sekundarstufe II, Erwachsenenbildung

Im Bereich Sekundarstufe II gilt das Augenmerk des Gemeinderates Massnahmen zur Standortsicherung der Filialklassen der Wirtschaftsschule Thun und des Gymnasiums Interlaken. Ziel des Gemeinderates in der Erwachsenenbildung ist die bedarfsgerechte Angebotsgestaltung und die Schaffung beziehungsweise Erhaltung der dazu notwendigen Strukturen.

Erhaltung finanziell tragbarer Sozialangebote

Ressort Soziales: Christian Gafner, Ressortvorsteher

Kinderbetreuung, Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die bestehenden Kinderbetreuungsangebote sind einer Bedarfsanalyse zu unterziehen und die bedarfsgerechten sind zu koordinieren und zu vernetzen. An erster Stelle stehen jedoch der Neubau und die Aufnahme des Betriebs des Jugend- und Freizeitzentrums Öyetli. Auf die Suchtprävention ist vermehrt das Augenmerk zu richten.

Sozialdienst Saanenland

Die Konsolidierung der neuen Betriebsstrukturen ist voran zu treiben und die Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu überprüfen. Die Öffentlichkeitsarbeit muss intensiviert werden.

Asylwesen

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben werden zugewiesene, asylsuchende Personen aufgenommen und betreut. Die Integration von schulpflichtigen Kindern in unser Schulsystem und von Erwachsenen in den Arbeitsprozess ist im zulässigen Mass zu fördern.

Altersversorgung

Neubau und Inbetriebnahme eines Alterszentrums Saanen geniessen sehr hohe Priorität und sollten noch während dieser Legislatur realisiert werden.

Vormundschaftswesen

Es gilt den Umsetzungsprozess des neuen Erwachsenen- und Kindesschutzrechts zu begleiten und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig einzuleiten.

Sicherheit als Pfeiler unserer Lebensqualität

Ressort Sicherheit: Albert Bach, Ressortvorsteher

Ortspolizeiwesen

Das Sicherheitskonzept (Videoüberwachung) ist weiter zu bearbeiten und allenfalls sind sich ergebende Massnahmen umzusetzen. Das Wohnungsregister (Zuweisung der Bewohner zur Wohnung) ist fertig zu stellen und die Personendaten im Einwohnerregister sind hinsichtlich Strassennamen und Hausnummern zu überprüfen und zu bereinigen.

Feuerwehr, Zivilschutz

Die Standortevaluationen für ein zentrales Feuerwehrmagazin sind weiterzuführen und erfolgreich zu beenden.

Bearbeitung ressortübergreifender Projekte

Ressort Projekte: Heinz Brand, Ressortvorsteher

Dieses Ressort wurde geschaffen um Projekte, die nicht vorhersehbar sind und sich nicht einem bestimmten Ressort zuweisen lassen, effizient bearbeiten zu können. Als Beispiel sei hier die Unterbringung und Betreuung von asylsuchenden Personen erwähnt, die dank dem Ressort Projekte in kurzer Zeit untergebracht und betreut werden konnten.

Gemeinderat von Saanen

Für Rückfragen steht Ihnen

Aldo Kropf, Gemeindepräsident (Tel: 079 748 86 86)
zur Verfügung.